



Info-Brief April 2024

Mitteilungen, 4. April 2024

Grüße aus München

Liebe Mitglieder und Freunde des Berliner Ganzsachen-Sammler-Vereins!

Unser nächstes Vereinstreffen findet am Donnerstag, 11. April, ab 18 Uhr in unserem Vereinslokal „Enzian“ (Enzianstr. 5 am S-Bahnhof Botanischer Garten) statt. Gäste sind stets willkommen, kleine Vorlagen auch.

Bevor wieder eine große nationale Ausstellung wie angekündigt im Juni in Haldensleben stattfindet, muß man auch den Vereinen danken, die wie Mitte März in Hamburg-Hausbruch, kleine Veranstaltungen organisieren. Inzwischen gibt es gar nicht mehr viele regionale Wettbewerbs-Ausstellungen im Jahr. Diese sind aber die Voraussetzung, um national ausstellen zu können. Ein Dank geht hier an den Hamburg-Harburger Verein, der alle zwei Jahre eine regionale Ausstellung durchführt. Ich als Erstaussteller (Mecklenburg-Strelitz – Die Verwendung der Ganzsachen) habe mich besonders über die vielen anregenden Gespräche an den Exponaten, denen der anderen Aussteller und auch an meinem eigenen, gefreut. Und natürlich auch über die Bewertung Gold und Ehrenpreis.

Wer sich motiviert fühlt: Es dauert gar nicht mehr lange, bis wieder eine regionale Ausstellung in der Nähe ist: Stendal 2025 (14.-15. Juni, Anmeldeschluß 31.01.2025). Da ist noch genug Zeit, ein Exponat zu gestalten. Infos unter: www.aba2025stendal.de Anregungen kann man sich in Haldensleben sicher genügend holen, da dort neben der nationalen auch eine regionale Ausstellung stattfindet.



Gern würde ich Vicco von Bülow fragen, was er zum Thema heutiger Postbeförderungen sagen oder karikieren kann.

Die Ganzsache zur Münchner Messe wurde dort am Samstag, den 2. März, verwendet und gestempelt. Der weitere Laufweg führte wohl mit der Standbesetzung nach Köln, dann wieder nach Bayern zurück (Weiden, BZ 92 in Amberg), um dort nochmals gründlich entwertet am 11. März endlich die Reise nach Bernau bei Berlin antreten zu können. Ankunft: 13. März. Laufzeit: 11 Tage!

Protokoll vom 7. März 2024

Der Abend war wieder sehr gut besucht. Es gab kleine Vorlagen, dafür herzlichen Dank.

- Norbert Sehler,
Ganzsachen-
Umschläge
Deutsches Reich mit
Zudrucken.

1891 gab es noch keinen BGSV, aber andere Vereine: Sowohl Absender als auch Empfänger waren später auch nicht Mitglied im BGSV, der Empfänger ist von 1900 bis 1903 als Beisitzer im Klub Berliner Philatelisten 1888 registriert.



- Linus Lange, Bundesrepublik: Belege mit Motiven in Wertstempeloptik (1)

Rechts: Antwortkarte (vermutlich aus einem Prospekt ausgeschnitten) mit Abb. im Design der Heinemann-Wertstempel, gelaufen mit Maschinenstempel Düsseldorf 20. 5.75 -19 und Nachsendung.

Unten: Werbesendung der Commerz- und Credit-Bank AG von Dezember 1953 mit Abbild.-Druck Briefmarken, Stempel (Hamburg ...), Notopfermarke und Eilboten-Zettel.



Neuheiten

Zuerst werden die Neuausgaben der Deutschen Post AG erwähnt, anschließend soweit bekannt die Ausgaben der Privatpostdienstleister. Meldungen sind stets erbeten.

Wertstempel Dauerserie

Der Neuheitendienst war wieder fleißig und konnte folgende Umschläge mit neuen Druckvermerken beschaffen (Packungsgröße in Klammern):

85 C., DIN lang ohne Fenster (10), GOGREEN, 06.09.2023

85 C., DIN lang mit Fenster (100), GOGREEN, 22.11.2023

85 C., C6/5 mit Fenster (1000), GOGREEN, 15.11.2023

100 C., C6/5 mit Fenster (100), GOGREEN, 30.11.2023

160 C., C4 mit Fenster (100), GOGREEN, 28.11.2023

160 C., B4 ohne Fenster (100), GOGREEN, 30.11.2023

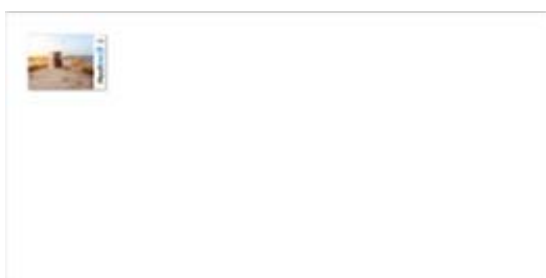
Eigenausgaben Deutsche Post

Neue Ganzsachen individuell werden aktuell für den Versand der **POSTCARD®** verschickt. Die abgebildete wurde am 26.02.24 versandt und trägt innen den Druckvermerk: 05/23/RL OT 343/20/23.



Privatpost

Der Nordbrief (Nordbrief GmbH, Lübeck) hatte sich bei den Ganzsachen schon mit einer Postkartenserie vorgestellt. Nun kommen Umschläge mit Wertstempeln 0,80 €, die für den Bedarf produziert wurden. Es gibt diese mit und ohne Fenster im Format DIN lang in Packungen zu 10 Stück (je 9,50 €) und 50 Stück (je 46,50 €). Abb. verkleinert (Quelle: Webseite).



Eigene Umschläge bekäme man auch: Kostenpunkt für die Wunschwertstempel-Produktionen mit oder ohne Fenster: 500 Stück für 450 €

Dialogpost-Ganzsachen: neue Teilaufgabe!

Wie berichtet können ab 1. Januar keine Dialogpostsendungen mehr mit Briefmarken oder Wertstempeln freigemacht werden. Im Vorfeld hatten wir mehrfach die 33-Cent-Plusbriefe auf Neuausgaben getestet. Sehr überrascht waren wir, daß jetzt doch eine Neuauflage der Umschläge mit Fenster bekannt wurde. Der Druckvermerk lautet 20.07.2023. Leider ist diese Auflage nur gebraucht verfügbar, der Preis wird zwischen 3 und 4 € liegen. Bestellungen gern an die E-Mail-Anschrift (s. erste Seite) bis zum 30.04. Eine günstige Gelegenheit, eine moderne Rarität zu erwerben!

Unser Bestand verschickter 33-C.-Dialogpost-Ganzsachen der Erstauflage ist noch nicht verbraucht. Bestellungen hierfür können noch mitgeteilt werden. Die Briefe in der Durchschnittserhaltung können ungeöffnet zum Preis von 2,50 €, die wenigen einwandfreien zum Preis von 4 € bestellt werden (letztere evtl. nicht mehr verfügbar).

Was macht man mit den Resten der Dialogpost-Plusbriefe? Ungültig wurden diese natürlich nicht, sie können nur nicht mehr als Dialogpost versandt werden. Ein Versand mit Zusatzfrankatur muß nicht funktionieren, wie die Vergangenheit mit Beanstandungen zeigte. Ein Umtausch in andere Postwertzeichen ist aber ohne weiteres möglich. Habe dies selbst schon in größerem Umfang in Weiden praktiziert. Bei den Postfilialen muß man nachfragen, kleinere Mengen sollten kein Problem sein.



Abb. Kistenlabel der Dialogpost-Plusbriefe 33 C. ohne Fenster.

Sehr lesenswert ist der Artikel von Jürgen Olschimke zum Ende der Briefmarken bei der Dialogpost in der *philatelie* April 2024.

Dank für Mitarbeit, Material und Informationen an Harry Fuhrmann, Michael Fukarek, Herbert Freiburg und Martin Radtke.

Mit besten Grüßen

Ihr/Euer
Linus Lange